Presseinformation

20. Februar 2013

Baubeginn für Unterführung Retz

Gesamtkosten von 3,8 Millionen Euro

Derzeit quert die Landesstraße L 1026 niveaugleich im Gemeindegebiet von Retz die Trasse der Nordwestbahn, wodurch es immer wieder zu Wartezeiten für die Verkehrsteilnehmer kommt. In einem gemeinschaftlichen Projekt von Land Niederösterreich, ÖBB und Stadtgemeinde Retz wird nunmehr die mit einer Schrankenanlage gesicherte Eisenbahnkreuzung aufgelassen und durch eine Unterführung ersetzt. Durch diese niveaufreie Bahnquerung mit der Landesstraße L 1026 wird der Verkehrsfluss optimiert und die Sicherheit erhöht. Der offizielle Baubeginn für das Projekt erfolgte am heutigen Mittwoch, 20. Februar, durch Landesrat Mag. Karl Wilfing, Bürgermeister Karl Heilinger und Ing. Werner Baltram von den ÖBB.

Landesrat Wilfing meinte: „Für das Land Niederösterreich ist die Sicherheit im Verkehr ein oberstes Gebot. Die neue Bahnunterführung Retz trägt wesentlich zu mehr Verkehrssicherheit bei und verhindert bisher entstandene Wartezeiten im Bereich der Eisenbahnkreuzung." Bürgermeister Karl Heilinger zeigte sich sehr erfreut, weil „das Projekt für die Anrainer und die Verkehrsteilnehmer eine wesentliche Entlastung und Verbesserung bedeutet".

Die neue Unterführung wird rund 23 Meter nördlich der derzeitigen Eisenbahnkreuzung errichtet. Die Durchfahrtshöhe beträgt 4,70 Meter und neben zwei Fahrstreifen mit je 3,25 Metern Breite wird auch ein erhöhter, von der Fahrbahn getrennter, kombinierter Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 Metern hergestellt. Die Landesstraße L 1026 wird im Zuge der Maßnahmen auf einer Länge von rund 460 Metern neu verlegt. Für das Abbiegen in den Sandweg bzw. in die Krottenburger Straße wird vom Zentrum kommend eine Linksabbiegespur und eine Querungshilfe für Fußgänger errichtet. Planung und Durchführung erfolgen durch die ÖBB, das Land Niederösterreich stellt eine begleitende Bauaufsicht für die straßenrelevanten Angelegenheiten zur Verfügung, die Stadtgemeinde Retz übernimmt die Planung und Vergabe der Beleuchtung. Im Rahmen dieses Projektes werden gleichzeitig auch eine Feldweg-Eisenbahnkreuzung Richtung Klein Höflein sowie ein privater Bahnübergang im Bahnhof Retz aufgelassen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: ÖBB Holding, DI Christopher Seif, Telefon 02742/93000-3527, e-mail christopher.seif@oebb.at, bzw. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141.